Genève. Bibliothèque moderne

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Schweizer Sammler : Organ der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft und der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Le Collectionneur suisse : organe de la Société Suisse des Bibliophiles et de l'Association des Bibliothécaires Suisses**

Band (Jahr): **12 (1938)**

Heft 3: **Vereinigung schweizerischer Bibliothekare = Association des bibliothécaires suisses : Nachrichten = Nouvelles**

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

En un mot, il était profondément «humain», en même temps que profondément chrétien; c'était une belle âme, un noble caractère et une riche personnalité dont le vide se fera longtemps sentir parmi nous. *Fréd. Gardy.*

Schweizerische Landesbibliothek, Bern

Zum Andenken an ihren verstorbenen, grossen Gründer, *Ulrich Hoepli* aus Tuttwil (Thurgau), hat die Verlagsfirma Casa Hoepli in Mailand der schweizerischen Landesbibliothek 250 Bände ihrer Veröffentlichungen zum Geschenk gemacht. Darunter befinden sich namentlich die zwei berühmten Faksimile-Ausgaben des Codice Trivulziano der Divina Commedia und des Virgil der Ambrosiana, einst im Besitze von Petrarca. Diese schöne Sammlung, in der besonders die Kunstgeschichte zum Ausdruck kommt, ist seit anfangs Februar ausgestellt und bleibt dem Publikum bis Mitte Mai zugänglich.

Herr *Marcel Beck,* Dr. phil., — der bereits drei Monate als Volontär an der Stadtbibliothek Winterthur tätig war — hat am 4. April 1938 ein Volontariat von dreiviertel Jahr an der schweizerischen Landesbibliothek angetreten.

Genève. Bibliothèque moderne

La Société des Amis de la Bibliothèque moderne a créé, il y a un an et a organisé dans les locaux de la bibliothèque une collection de *diapositifs pour projections lumineuses,* qui compte déjà près de 14 000 clichés. La formation si rapide de cette collection, qui est à cette heure la plus importante de Suisse, est due avant tout à deux dons : l'un de M. Guillaume Fatio, l'auteur bien connu de « Ouvrons les yeux ! », l'autre de M. Henri Hofer, qui a remis plus de 7000 diapositifs constitués au cours d'une campagne d'une douzaine d'années pour l'Etat de New-York. Cet ensemble, qui contient des documents de toutes les parties du monde, est mis à la disposition du public et spécialement des conférenciers.